



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

**Sommer 2025**



**Glück**



**Gott** nahe zu sein  
ist mein **Glück**

PSALM 73,28

## *Glück*

*Lebensfreude suche dich täglich auf,  
Glück schneie zuweilen herein  
Und Träume sollen sich niederlassen bei dir.*

*Freunde seien in Reichweite,  
Hoffnungslicht falle durchs Fenster  
Und der Alltag schenke dir unerwartet  
manch duftenden Strauß.*

*Segen sei über dein Dasein geschrieben,  
Sinn erfülle dir alle Sinne  
Und über dir wölbe sich  
der Himmel als bergendes Dach.*

Tina Willms

<b>Seite</b>	<b>Inhalt</b>
2	Glück
4 - 5	Andacht Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber
6 - 7	Kurz und Bündig
8	Schulanfang
9	Kirchenvorstands-Klausur
10 - 11	20 Jahre Gospel Spirit
12	Unsere Kita sucht Verstärkung
13 - 14	Familienpaten gesucht
15	Glück – was kann ich dazu tun?
16	Abschied Frau Kristin Flach-Köhler
17	Ein halbes Jahrhundert Hausaufgabenhilfe
18	Interkulturelle Woche wird 50 Jahre alt
19	Gottesdienste
20	Seligpreisungen
21 - 22	Betriebsausflug unserer Kita
23	Erntedank im Museumsgarten
24	Neues aus der Diakoniestation
25	Ökumenische Friedens Dekade
26 - 27	Neues aus der Walldorfer Kirchengemeinde
28 - 29	Frauenhilfe
30	Glücksmomente
31	Empfehlungen aus der Redaktion
32	Eine Welt
33	Freud und Leid
34 - 35	Gruppen und Adressen
36	Kerschfest

**Spendenkonto** Ev. Kirchengemeinde Mörfelden  
IBAN: DE63 5085 2553 0009 0011 08

## Andacht Frau Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber

### „Glück gehabt“ - Angedacht

Liebe Gemeindemitglieder,

Glück gehabt! Immer mal wieder spreche ich oder höre ich diese Worte. „Glück gehabt“, da ist beim Runterfallen die schöne Vase nicht zerbrochen. „Glück gehabt“, da habe ich die S-Bahn gerade noch erwischt. „Glück gehabt“, doch noch eine zwei in der Klausur geschrieben. „Glück gehabt“, da haben beide noch rechtzeitig bremsen können. Zufall? Gerade noch einmal davongekommen?



Was ist eigentlich Glück? Wenn zwei Menschen von „Glück“ sprechen, können sie durchaus sehr Verschiedenes meinen. Mittlerweile gibt es unzählige Literatur über das Glück, ja sogar einen Glücksindex. Wir erfahren darin, dass im Jahr 2025 unser Land leider immer noch nur auf dem 22. Platz weltweit liegt und in Ostfriesland die glücklichsten Deutschen leben. Glück, sooft wir anderen Glück wünschen, sooft wir von Glück sprechen, tun wir uns dennoch schwer mit dem „Glück“ - dem eigenen Glück und dem anderer.

Doch wie steht es eigentlich in unserem Glauben mit dem Glück. Suchen wir zunächst einmal in der Bibel nach dem Wort „Glück“, finden wir es nur gut 30x überhaupt erwähnt, noch dazu meist im Alten Testament. Auch das Evangelische Liedgut geht sparsam mit diesem kleinen Wort um, hier drei bekanntere Lieder: EG 322 Nun danket all: 6. *Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und Land; er gebe Glück zu unserm Tun und Heil zu allem Stand.* Hier meint Glück gleichzeitig Segen, gutes Gelingen. Während im so beliebten Lied „Danke“ (EG 334) gar nur vom kleinen Glück die Rede ist: 3. *Danke für meine Arbeitsstelle, danke für jedes kleine Glück. Danke für alles Frohe, Helle und für die Musik,* dichtet Jochen Klepper in seinem 1938 geschriebenen Morgenlied: *Hab nur in ihm Genüge, in seinem Wort mein Glück.* (EG 452 Er weckt mich alle Morgen).

Glück, dieses Wort spielt in der Theologie bis jetzt kaum eine Rolle, obwohl sich Menschen doch schon immer nach Glück sehnen. Bedeutet das nun, dass sich Christsein und Glück ausschließen? Nein, immer wieder werden in der Bibel glückliche Momente beschrieben: Momente der Heilung, der Rückkehr aus der Gefangenschaft, der Augenblick als der verlo-

## Andacht Frau Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber

rene Sohn zu seinem Vater zurückkehrt, der Moment als Sara schwanger wird und ihr Kind Isaak – Gott bringt mich zum Lachen – nennt, die Freude, als die Emmausjünger in dem einsamen Wanderer Jesus erkennen. Und schließlich ist der Inbegriff des vollkommenen Glücks doch der Beginn: „Und siehe es war alles gut“.

Was ist Glück? Es kommt immer auf die Definition des Wortes an: ist Glück einfach Zufriedenheit, ist es Zufall, ist es das, was in der Bibel „shalom“ genannt wird: Friede mit Gott, den Menschen und in sich selbst. Glück, so lesen wir in der Schrift, ist auf jeden Fall etwas, das Gott schenkt und das wir nutzen können/sollen. Im 5. Buch Mose, in der Bibel, heißt es: *Und der HERR, dein Gott, wird dir Glück geben zu allen Werken deiner Hände.*

In meinem Beruf darf ich Momente großen Glücks erleben: wenn Eltern ihr Kind in den Armen halten, wenn Partner ja zueinander sagen und auch in aller Trauer, wenn ein Abschied gelingt, ein Mensch in Frieden gehen kann.

*Die Momente tiefen Glücks sind nicht machbar und herstellbar, nicht festzuhalten, sie fliegen, früher oder später, auch wieder davon. Aber es gibt sie - das schon und immerhin. Und im Glück und Glücklich-sein berührt der Mensch die Unendlichkeit, er berührt eine Sphäre einer Wirklichkeit, die größer ist als er selbst und doch in seinem Bewusstsein Gestalt annimmt.* - Katrin Göring-Eckardt – Kirchentag 2011.

Oder in Worten des 73. Psalms: Momente des tiefen Glücks sind Momente, in denen wir Gott nahe sind.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre Pfarrerin  
Andrea Schätzler-Weber



## Kurz und Bündig – Infos aus der Kirchengemeinde



### **Weltgebetstag 2025** von den „Cook Inseln“ Ökumenischer Gottesdienst in Sankt Marien

Am frühen Ostermorgen wurde unsere neue **Osterkerze** im Gottesdienst begrüßt. Das Motiv ist diesmal ein Boot mit Fischen und spielt auf das Joahnnesevangelium an, wo erzählt wird, wie der Auferstandene auf die Jünger am See wartet. Herzlichen Dank für die schöne Kerze an Jana, Yvonne, Bastian und Sebastian.



**Kirche mit Kindern** geht in den Ferien in die Sommerpause, ab Herbst sind wir dann wieder da. Die Termine werden auf der Homepage, per Plakat und in der Presse veröffentlicht. Das Team lädt ganz herzlich Familien mit jungen Kindern ein, gemeinsam Geschichten zu hören, zu basteln, zu spielen und zu singen. Alle sind herzlich willkommen am jeweils letzten Dienstag im Monat um 16:00h in der Evangelischen Kirche Mörfelden, Langgasse.

In der letzten Augustwoche beginnt der **Konfirmandenunterricht für Jugendliche des Jahrgangs 2011/12**. Der Infoabend war am 17.06. und am Kerschfestsonntag 31.08. stellen sich die Jugendlichen der Gemeinde im Gottesdienst vor.

## Kurz und Bündig – Infos aus der Kirchengemeinde



Am 12.9. und 13.9. wird **Latweje** gerührt bzw. werden die Zwetschgen entkernt. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich melden bei: Andrea Daimer Tel: 279441 melden.

Zum traditionellen **Kerwegottesdienst** mit anschließendem Frühstück laden wir in diesem Jahr am **19.10.2025** um 10:00h in unsere Kirche ein.



Um die Anzahl der Essensplätze in der Kita zu erweitern, **suchen wir einen Koch/eine Köchin** für 15 Stunden/Woche und Urlaubsvertretung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Kita-Leitung Julia Schinkel Tel.: 21808.

Wir suchen eine **Vertretung für unsere Hausmeisterin**, für Urlaubs- oder Krankheitstage. Es wäre ein Minijob, näheres bei Nachfrage im Gemeindebüro Tel. 10 11 oder kirchengemeinde.moerfelden@ehkn.de.



Ökumenischer Einschulungsgottesdienst am 19.08.2025 in  
St. Marien

Aktuelle Angaben zur Zeit entnehmen Sie bitte den Aus-  
hängen, der Presse sowie den Homepages der beiden Kirchen-  
gemeinden:

[https://bistummainz.de/pfarrei/  
moerfelden/index.html](https://bistummainz.de/pfarrei/moerfelden/index.html) und  
[www.evakim.de](http://www.evakim.de)



# Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich  
Buchstaben zu Worten zusammen.  
Nach und nach  
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher  
lassen sich lesen,  
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,  
dass Buchstaben und Worte  
lebendig werden  
und du dich  
mit deiner eigenen  
Handschrift  
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS

## Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden  
Redaktion und Gestaltung: Werner Christoph, Andrea Daimer, Gaby Schaffner,  
Janet Hagen, Andrea Schätzler-Weber, Angela Schiffner  
Druck: Druck-Form, Darmstadt



## **Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Mörfelden geht in Klausur**

Am Freitagnachmittag, den 9. Mai, traf sich der Kirchenvorstand zu einer Klausurtagung mit dem Thema: „Die Kirchengemeinde Mörfelden in die Zukunft führen“ im Gemeindehaus.

Gut vorbereitet vom Organisations-team machte man sich an die Arbeit. Patrick Enders führte durch den Nachmittag. Schon im Vorfeld wurden verschiedene Punkte an den Kirchenvorstand geschickt, damit sich die Mitglieder vorbereiten konnten.

Die Tagung begann mit einer Andacht zu den Kernpunkten, an denen sich gemeindliche Arbeit immer wieder messen muss: Auftrag Jesu Christi – Nähe an den Menschen – Flexibilität und Effizienz.

Zusammen erarbeiteten wir verschiedene Themen wie z.B.: Spiritualität, Gemeinschaft, Soziales Engagement, Seelsorge, Tradition und Geschichte, Umwelt und Ökologie sowie Sichtbarkeit im Ort. Es ging

darum zu sehen, was uns wichtig ist, was wir damit verbinden und wie, oder was wir in den nächsten Jahren beibehalten können. Weitere Fragen waren: Auf was könnte ich, auch wenn es schwerfällt, verzichten? Wie viel Zeit habe ich für die Gemeindegarbeit in den nächsten Jahren noch zur Verfügung, bzw. möchte ich in die Gemeinde einbringen? Wie geht es mit der Zusammenlegung der Nachbarschaftsräume weiter, welche Rechtsform wollen wir nehmen?

Es wurde gesammelt, ausgelegt, sortiert und umsortiert. Jeder kam zu Wort und gab seine Gedanken offen weiter. Es war ein sehr interessanter und aufschlussreicher Nachmittag. Auf den Ergebnissen können wir jetzt aufbauen und daran weiterarbeiten.

Mit einem Gebet von Pfarrerin A. Schätzler-Weber ging nach 4 Stunden dieser kurzweilige, erfolgreiche Nachmittag zu Ende. Im Anschluss gab es bei einem leckeren Abendessen im Goldenen Apfel die Möglichkeit zu lockerem Austausch und guten Gesprächen.

*Text: Andrea Daimer*

**Gott** ist unsere  
**Zuversicht** und **Stärke.**

PSALM 46,2

Monatspruch **SEPTEMBER 2025**

# 20 Jahre „Gospel Spirit“

Das Jubiläumskonzert

unter Leitung von  
Kantorin Anna Myasoedova

6. Juli 2025

18.00 Uhr

Evangelische Kirche Mörfelden

Eintritt frei

Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

designed by  freepik.com



## „Gospelspirit“ 20 – jähriges Jubiläum

Wenn man ein Jubiläum feiern möchte, blickt man immer zurück. Sofort kommen Fragen auf: Wann genau wurde unser Chor gegründet? Ist es das erste Konzert oder der erste Workshop, den Stefan Küchler als Kantor damals in unserer Gemeinde angeboten hat? Welches Datum zählt und wie sollen wir vorgehen? Unsere Geschichte – von Workshops über „The Spiritual and Gospel Project“ bis hin zu „Gospelspirit“ wurde in den verschiedenen Medien der Gemeinde schon oft erzählt und nun galt es, alle Daten und Fakten verlässlich zu strukturieren. Schließlich hatte Stefan Küchler dem großen Interesse und Zuspruch an den Workshops nachgegeben und ab 2006 regelmäßige Proben genehmigt. Der geneigte Leser entdeckt sofort, dass da etwas nicht stimmen kann. Also doch kein Jubiläum 2025? Im Juni 2005 hatten wir im Rahmen des Jazzfestes in der Hofreite des Goldenen Apfel unseren ersten großen Auftritt, auch noch Open Air mit Mikrofonen vor der Nase und der lautstarken Count City Big Band an der Seite. Diesen legendären Auftritt „Sacred Concert von Duke Ellington“ betrachten wir als Start in unsere musikalische Karriere als Gospelchor und deshalb wollen wir mit euch zusammen am 6. Juli 2025 unser 20-jähriges Jubiläum feiern.

Auf dieser Reise durften wir sensationelle Höhepunkte, oft auch zusammen mit renommierten Musikern aus der Region, erleben. Mit dem „Sacred Concert“ von Duke Ellington begann alles, „The Armed Man/A Mass for Peace“ von Karl Jenkins, „History of Gospel“ oder auch die „New York Mass“ von und mit Christoph Schoepsdau gehören zu den tollen Konzerten, die uns viel abverlangt haben und durch die wir uns weiter entwickeln konnten.

Natürlich ist Gospelspirit auch Teil der Musik in der Gemeinde und so begleiten wir regelmäßig Konfirmationen, mal eine Hochzeit sowie Wort und Musik zum Kerschfest. Regelmäßig singen wir im Advent unseren Christmas Gospel. Seit 5 Jahren arbeiten wir nun auch schon mit Anna Myasoedova zusammen, unserer gar nicht mehr so neuen Kantordin. Und mit ihr blicken wir ebenfalls schon auf gemeinsame Höhepunkte zurück, wie z.B. das erste Christmas Gospel nach der schweren Coronazeit, „Body & Soul“ von Lorenz Maierhofer oder die Aufführung der Keltischen Messe von Eugen Eckert und Peter Reulein im letzten Jahr, gemeinsam mit dem Kirchenchor. Wir haben Freude, uns an bekannte Lieder und damit verbundene Momente zu erinnern und hoffen gleichzeitig, dass wir euch mit diesem Querschnitt aus 20 Jahren Gospelmusik in der Ev. Gemeinde Mörfelden begeistern werden.

*Text: Jutta Kutschbach*

## *Wir suchen Verstärkung*



***Die Ev. Kindertagesstätte Mörfelden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt :***

- eine stellvertretende Kindertagesstätten-Leitung (m/w/d) - die Stelle ist mit 39 Wochenstunden unbefristet zu besetzen (EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer 191325)***
- mehrere pädagogische Fachkräfte in Vollzeit / Teilzeit / flexibel (EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer 191225)***

Unsere Kindertagesstätte im alten Stadtkern von Mörfelden arbeitet nach dem offenen Konzept. In unserem Haus werden 75 Kinder im Alter von 3-6 Jahren in drei Gruppen betreut. Die pädagogische Arbeit ist nach dem Situationsansatz, in Anlehnung an den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan konzipiert. Unsere Pädagogik ist familienorientiert und knüpft an die Lebenssituationen, Bedürfnisse, Interessen und Stärken von Kindern und Familien an. Ein engagiertes Team sorgt dafür, dass es Mädchen und Jungen gut gelingt ihren eigenen Weg zu gehen.

Wir bieten Ihnen:

ein offenes und erfahrenes Team, einen unbefristeten und zukunftsorientierten Arbeitsplatz, faires Gehalt gemäß kirchlichem Dienstvertrag (KDO), Anerkennung der Vordienstzeiten, eine arbeitgeberfinanzierte zusätzliche Altersvorsorge über die Evangelische Zusatzkasse (EZVK).

Die vollständigen Ausschreibungen finden Sie unter [stellenboerse.ekhn.de](http://stellenboerse.ekhn.de)

Rückfragen richten Sie bitte an  
die Leiterin der Ev. Kindertagesstätte Mörfelden

Frau Julia Schinkel, Tel.: 06105 21808

oder

an die Geschäftsführung der Geschäftsstelle für Kindertagesstätten  
Frau Tatjana Flerus-Vickus, 06142/9136762



Bewerbungen richten Sie bitte an das:

Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

Geschäftsstelle für Kindertagesstätten, Marktstr. 7, 65428 Rüsselsheim

oder an: [Guet.Dekanat.Gross-Gerau-Ruesselsheim@ekhn.de](mailto:Guet.Dekanat.Gross-Gerau-Ruesselsheim@ekhn.de)

*Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.*



## Familienpat:innen gesucht!

Hilfe für Familien im Alltag.

Regionale  
Diakonie  
Hessen-Nassau

Groß-Gerau /  
Rüsselsheim

SPV  
Sozialpsychiatrischer  
Verein

Der Kreis  
Groß-Gerau

### Was sind Familienpaten?

Familienpaten sind Menschen, die mit Herz und Zeit Familien unterstützen und als wertvolle Bezugsperson für Kinder da sind. Sie verbringen Zeit mit den Kindern – sei es beim Spielen, Lesen, Ausflügen oder Backen. Schon 2-4 Stunden pro Woche können für eine Familie einen großen Unterschied machen und ihr Leben ein Stück leichter machen.

### Welche Familien bekommen Unterstützung?

Dieses Angebot richtet sich an Familien, mit kleinen Kindern bis zum Schulalter, im Kreis Groß-Gerau, die sich aufgrund von Belastungen wie zum Beispiel; Mehrlingsgeburten, Migration oder Erkrankungen besonders herausgefordert fühlen.

### Was erwartet die Pat\*innen?

Vor ihrem ersten Einsatz werden die Paten sorgfältig geschult und auf ihre Aufgabe vorbereitet. Während ihres Engagements stehen ihnen zwei Koordinatorinnen zur Seite, die bei Fragen oder Sorgen unterstützen. Es gibt regelmäßige Austauschabende, Fortbildungen und gemeinsame Feste. Die Pat\*innen sind unfall- und haftpflichtversichert, und ihre Fahrtkosten sowie Spesen werden erstattet.

### Über das Projekt

„Familienpaten“ ist ein Herzensprojekt des Kreises Groß-Gerau, des Sozialpsychiatrischen Vereins und der Regionalen Diakonie Groß-Gerau/Rüsselsheim. Unser Ziel ist es, Familien in schwierigen Zeiten ein Stück Halt zu geben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Wir möchten, dass Pat\*innen nach ihrem Einsatz mit dem guten Gefühl nach Hause gehen, etwas Wertvolles für die Familie und für sich selbst getan zu haben.

# Unsere Familienpat:innen

Informationen auf einen Blick

Sie wollen Ihre Zeit sinnvoll nutzen, sind am sozialem Engagement interessiert und können sich vorstellen stundenweise Familien mit Kindern bei der Bewältigung ihres Alltags zu unterstützen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!  
Unsere Familienpat:innen sorgen mit ihrer Unterstützung und ihrem Engagement für Entlastung und Freiraum in den Familien.

Ihre Ansprechpartner:innen:

Regionale Diakonie Groß-Gerau / Rüsselsheim

Tel.: 0176 168042 32

E-Mail: familienpate.grossgerau-ruesselsheim@regionale-diakonie.de



SPV Gemeindepsychiatrische Angebote gGmbH

Tel.: 0151 11177477

E-Mail: familienpaten@spv-gg.de



Gefördert von:

Bundesinitiative  
**Frühe Hilfen**



HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Familie, Senioren, Sport,  
Gesundheit und Pflege

## Glück - was kann ich dazu tun?



### Glück beginnt in Dir!

Viele Menschen sehen im Glück den Sinn des Lebens. Aber was macht ein glückliches Leben aus? Manche suchen es im Erfolg, andere in der Ruhe oder im Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. So verschieden die Wege auch sind, eines ist klar: Glück ist kein Zufall, sondern eng mit unserem Denken, Handeln und Erleben verbunden. Gerade in einer leistungsorientierten Gesellschaft wird die bewusste Auseinandersetzung mit dem eigenen Wohlbefinden immer bedeutsamer.

Die Positive Psychologie ist ein moderner Forschungszweig, der den Blick nicht auf Defizite oder Probleme richtet, sondern auf die Frage, was Menschen stärkt und ihnen hilft, ein erfülltes Leben zu führen. Im Mittelpunkt stehen persönliche Stärken, Lebenssinn, positive Gefühle und gelingende Beziehungen. Glück bedeutet dabei nicht ständiges Lächeln, sondern ein Leben, das sich stimmig, sinnvoll und lebendig anfühlt. Es geht um tiefe Zufriedenheit, die durch eine bewusste innere Haltung, positive soziale Kontakte und persönliche Entwicklung entsteht. Dankbarkeit, Achtsamkeit und Stärkenorientierung spielen dabei eine zentrale Rolle.

Ein praktisches Beispiel ist das Schulfach Glück: Schüler\*innen lernen dort, ihre Stärken zu erkennen, achtsam zu leben und mit Rückschlägen umzugehen. Solche Inhalte fördern die seelische Gesundheit sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen. Deshalb lade ich Sie herzlich zu einem Einstiegsworkshop zum Thema „Wohlbefinden“ ein.

Denn: **Glück ist erlernbar.** Mit bewussten Schritten und der Kontrolle über den Geist lässt sich das eigene Leben positiv gestalten.

### **Einstiegs-Workshop: „Lernziel Wohlbefinden“**

Mi, 23. Jul., 18:30–21:30 Uhr und Sa, 27. Sept., 17:00–20:00 Uhr

GZ Bürgermeister-Klingler Str. 25A Teilnahmegebühr: 15 €

**Anmeldung** bis 16.07. bzw. 20.09. über das Gemeindebüro Mörfelden,

Tel. 1011 oder [kirchengemeinde.moerfelden@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.moerfelden@ekhn.de)

*Ferdinand Fischer*

## Abschied Frau Kristin Flach-Köhler

**„Save the Date: Verabschiedung von Kristin Flach Köhler in den Ruhestand“, Freitag, 7. November 2025, 18.00 Uhr im EZIB**

Liebe Leserinnen und Leser,

nach fast zehn erfüllten Jahren als Leiterin des Evangelischen Zentrums für Interkulturelle Bildung (EZIB) in Mörfelden verabschiede ich mich in diesem November in den Ruhestand.

2015 hatte ich mich auf die neu geschaffene Stelle des Evangelischen Dekanats Groß-Gerau – Rüsselsheim in Ihrer Gemeinde beworben. Das war eine spannende Aufgabe, ein neues Arbeitsfeld mitzugestalten, Strukturen zu schaffen und Visionen zu entwickeln und umzusetzen – gemeinsam mit vielen engagierten Menschen in der Stadtgesellschaft.

Besonders wichtig war mir von Anfang an die gute Zusammenarbeit mit Anette Keim, die zeitgleich mit mir als Leiterin des Kommunalen Integrationsbüros startete. Zusammen haben wir viele Projekte auf den Weg gebracht und tragfähige Netzwerke geknüpft – mit dem Ziel, möglichst viele Menschen zu erreichen und mitzunehmen und so das gute Miteinander interkulturell

und interreligiös in Mörfelden-Walldorf zu fördern.

Heute ist das EZIB – gemeinsam mit der Hausaufgabenhilfe und der Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie – ein lebendiger Lern- und Begegnungsort und anerkannter sozialer Akteur in Mörfelden-Walldorf. Meine Stelle wurde ausgeschrieben und ich bin zuversichtlich, dass das Zentrum mit einer neuen Leitung gut weitergeführt wird.

Nach 40 Jahren im Dienst als Gemeinde- und Religionspädagogin freue ich mich nun auf einen neuen Lebensabschnitt – mit mehr Zeit für meinen Mann, unsere Kinder und Enkelkinder. Ich bin gespannt auf das, was kommt, und jetzt dankbar für die vielen tollen Begegnungen und gemeinsamen Veranstaltungen mit so verschiedenen Menschen und ihren Lebensgeschichten hier in Mörfelden-Walldorf. Wer sich verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen.

*Ihre Kristin Flach-Köhler*



Evangelisches Zentrum für  
Interkulturelle Bildung

## Ein halbes Jahrhundert Hausaufgabenhilfe der Evangelischen Kirchengemeinde in Mörfelden

„Tür auf und rein!“ war das Motto, mit dem der Sozialpädagogikstudent Herbert Böhnke 1975 mit zwei Studienkollegen und mit Pfarrer Walter Boris die Hausaufgabenhilfe im Evangelischen Gemeindezentrum in der Bürgermeister-Klingler-Straße startete. Dieses Motto griffen Vorstandsmitglieder des Fördervereins der Hausaufgabenhilfe auf und organisierten zusammen mit den Betreuerinnen und Betreuern einen feierlichen Rahmen für dieses großartige Jubiläum. Mit ca. 75 Gästen wurde gemeinsam auf die unglaublich lange Zeit des Bestehens dieser Einrichtung angestoßen.

Doch zunächst gab es Grußworte von Gisela Kögler, Vorsitzende des Evangelischen Dekanats Groß-Gerau-Rüsselsheim, von Bürgermeister Thomas Winkler, Sozialdezernent Carsten Groß, Frau Hartnagel (Diakonie Hessen und Kurhessen-Waldeck), Lisa Zang und Daniela Käfer (Bürgermeister-Klingler-Schule), Antonietta Zurlo (Ehemalige Schülerin der Hausaufgabenhilfe) und Helga Kamischke und Monika Schluckebier (Betreuerinnen der Hausaufgabenhilfe). Bürgermeister und Vorsitzende der Frauenhilfe überreichten darüber hinaus Geldpräsente. „Vielen Dank für dieses lebendige Mosaik an Statements und an Erinnerungen, das ihr hier mit herzlichen und zum Teil sehr persönlichen Worten ausgebreitet habt!“ sagte Kristin Flach-Köhler den Redner\*innen, bevor sie dazu einlud, sich die Fotoausstellung anzusehen, um die gehörten Beiträgen visuell zu vertiefen.

Einig waren sich alle, dass diese Einrichtung auch in den nächsten 50 Jahren erhalten bleiben muss. Der zukünftige Bürgermeister versprach, sich wie sein Vorgänger auch für die Fortsetzung der Unterstützung dieser Arbeit einzusetzen.

Die „Fabulous Flying Kerschgass Brothers“, die seit ihrer aktiven Zeit als Zivildienstleistende, Betreuer und Gründungsmitglieder des Fördervereins die Hausaufgabenhilfe stetig weiterhin unterstützen, sorgten mit einem auf das Publikum abgestimmten Musikprogramm bis zum Ende für gute Stimmung.



*Kristin Flach-Köhler*

## Interkulturelle Woche wird 50 Jahre alt!

In den Wochen nach den Sommerferien bis zu den Herbstferien finden die Interkulturellen Tage in Mörfelden-Walldorf statt. Sie werden vom Integrationsbüro der Stadt Mörfelden-Walldorf organisiert.

Vor 50 Jahren wurde die Woche des Ausländischen Mitbürgers in Deutschland von der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Griechisch-Orthodoxen Metropole und der Deutschen Bischofskonferenz ins Leben gerufen. In den folgenden 50 Jahren entwickelte sie sich zu den Interkulturellen Wochen, wie wir sie heute kennen. Sie ist zu einem breiten zivilgesellschaftlichen Netzwerk geworden, das Räume für Begegnung, für Dialog, für den Abbau von Vorurteilen, für gegenseitiges Verstehen und für gemeinsamen Spaß eröffnet.

**Dafür!** - so lautet das Motto der Interkulturellen Woche 2025. Es fordert uns dazu auf, Stellung zu beziehen, Haltung zu zeigen und uns klar und deutlich fürs gesellschaftliche FÜREinander auszusprechen, jeder Intoleranz und Ausgrenzung zum Trotz!

Das EZIB und die Partnerschaft für Demokratie Mörfelden-Walldorf beteiligen sich an und mit diesen Veranstaltungen an den Interkulturellen Tagen in Mörfelden-Walldorf:

Samstag, 6.09.2025, ab 14.00 Uhr, **Eröffnung in Walldorf mit dem Fest der Vielfalt** am Waldenserhof

Montag, 16.09.2025, 19.00 – 21.00 Uhr **Leben als Geflüchtete:r in Deutschland – Einblicke, Erfahrungen, Fakten** im EZIB, Timmo Scherberg (Hessischer Flüchtlingsrat)

Dienstag, 23.9 – Workshop „**Künstliche Intelligenz ohne Vorwissen – ein Mitmachworkshop**“, 18-21 Uhr, EZIB

Mittwoch, 24.9.2025, 18-21 Uhr – Workshop „**Vorurteile? Hab‘ ich nicht! Oder doch?**“ im EZIB mit Kristin Flach-Köhler und Silvia Štajerová

Tag	Datum	Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten	Zeit
So.	06.07.	Stadtgottesdienst mit Abendmahl in Mörfelden	10:00h
		Jubiläumskonzert GospelSpirit	18:00h
So.	13.07.	Stadtgottesdienst in der Neuen Kirche in Walldorf	10:00h
So.	20.07.	Nächstenliebe ist politisch Hanna Ahrendt Stadtgottesdienst an der Hüttenkirche	10:30h
So.	27.07.	Stadtgottesdienst in Mörfelden mit Taufe	10:00h
So.	03.08.	Stadtgottesdienst in der Neuen Kirche in Walldorf	10:00h
So.	10.08.	Stadtgottesdienst Mörfelden	10.00h
So.	17.08.	Umgang mit den Verächtern der Demokratie Stadtgottesdienst an der Hüttenkirche	10:30h
Di	19.08.	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in St. Marien	08:15?
Fr.	22.08.	Taizé - Andacht Walldorf	19:00h
So.	24.08.	Stadtgottesdienst in der Neuen Kirche in Walldorf	10:00h
Mi.	27.08.	Andacht an der Hüttenkirche	19:00h
Do.	28.08.	Wort und Musik zum Kerschfest mit allen Musikgruppen	20:00h
So.	31.08.	Stadtgottesdienst zum Kerschfest in Mörfelden mit Einführung des neuen Konfirmandenjahrgangs	10:00h
So.	07.09.	Gottesdienst mit Abendmahl in Mörfelden	10:00h
So.	14.09.	Gottesdienst	10:00h
So.	14.09.	Messe mit dem Kirchenchor in Walldorf	18:00h
Mi.	17.09.	Andacht an der Hüttenkirche	19:00h
So.	21.09.	UN Friedenstag Stadtgottesdienst an der Hüttenkirche	10:30h
Sa.	27.09.	Trauung	15:00h
So.	28.09.	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	10:00h
So.	05.10.	Gottesdienst zu Erntedank im Garten des Heimatmuseums	10:00h
So.	12.10.	Gottesdienst	10:00h
So.	19.10.	Kerwe-Gottesdienst	10:00h
So.	26.10.	Gottesdienst	10:00h
So.	02.11.	Gottesdienst mit Abendmahl	10:00h
So.	09.11.	Friedensgottesdienst	10:00h
So.	16.11.	Eine-Welt-Gottesdienst im Gemeindezentrum	10:00h
So.	23.11.	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	10:00h
So.	23.11.	Andacht auf dem Friedhof	14:30h

Am 1., 3., und 5. Freitag Gottesdienste für BewohnerInnen des AHZ.

## Seligpreisungen

---

### GLÜCKLICH,

mehr noch selig sind die Armen, die ohnmächtig sind  
ohne Gott und alles von ihm erwarten,  
denn sie werden mit Gott herrschen!

Selig, die Leid tragen,  
denn sie sollen getröstet werden!

Selig, die geduldig sind und hoffen,  
denn sie werden die Erde besitzen!

Selig, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten,  
denn sie sollen satt werden!

Selig die Barmherzigen,  
denn sie werden Barmherzigkeit empfangen!

Selig, die reinen Herzens sind,  
denn sie werden Gott schauen!

Selig die Friedensstifter,  
denn sie wirken in Gottes  
Auftrag!

Selig, die verfolgt werden,  
weil sie Gerechtigkeit suchen,  
denn sie werden mit Gott  
herrschen!



*Matthäus 5, 1-10*

Am Berg der Seligpreisungen

### Betriebsausflug nach Frankfurt

Nach einer längeren Pause war es am 2. Mai für das Kita-Team so weit und wir unternahmen einen Betriebsausflug. Bei sonnigem Wetter starteten wir gegen 8:00 Uhr, mit einem gemeinsamen Frühstück, im Café Mi... in Mörfelden.

Gestärkt fuhren wir mit der S-Bahn nach Frankfurt. Dort angekommen, besuchten wir zuerst den Palmengarten. Der Rundgang führte uns durch



drei große Gewächshäuser, welche in verschiedene Vegetationszonen eingeteilt waren. Von den trockenen Tropen (Tropicarium), zu den feuchten Tropen (botanische Sammlungen) bis ins Subantarktischhaus. Rechts und links des Weges beeindruckten uns viele verschiedene Palmenarten,

blühende Orchideen, riesige Kakteen. Kleine lauschige Plätze luden zum Verweilen ein. Ein Wasserfall, welcher in ein Bassin mit Fischen plätschert, dahinter eine Grotte mit Aquarien und mittendrin ein kleiner Bachlauf.

Außerdem verzauberten uns die blühenden Seerosen im Teich. Die kleinen frechen Frösche quakten uns ein Lied. Vorbei an wunderschönen duftenden Pfingstrosen und blühenden Rhododendron gelangten wir schließlich zum Ausgang des Parks. Man sieht lebendige Flora und Fauna, wie aus einer anderen Welt und merkt gar nicht, dass man sich in einer Großstadt befindet.

Das zweite Highlight des Tages, war eine 3-stündige Stadtführung der ganz besonderen Art, durch das Nordend West. Die kulinarische, kulturelle Tour begann in der Nähe des Eschersheimer Turms, einer der noch erhalten gebliebenen Wehrtürme der ehemaligen Stadtmauer und

## Neues aus unserer Kita

historischen Wahrzeichen der Stadt Frankfurt. Wir liefen über den Grund der ehemaligen Stadtmauer an einem Tiefgarten vorbei und erwiesen dem Erfinder des Telefons, Philipp Reis, die Ehre. Unsere Tour führte uns über den Oeder Weg mit seinen facettenreichen Läden, internationalen Restaurants und Lokalitäten hinein in das beschauliche Holzhausenviertel. Gemeinsam entdeckten wir das von Wasser und grünen Wiesen umgebene barocke Holzhausenschlösschen mit all seiner Historie.



Unser Guide Uwe erzählte uns sehr viele interessante Anekdoten über den Stadtteil und über die bahnbrechenden Erfindungen eines Frankfurter Unternehmens in der Eckenheimer Landstraße



Wir schmeckten an 5 verschiedenen gastronomischen Punkten ein Stück der kulinarischen Vielfalt des westlichen Frankfurter Nordens. Bei eatDoori, Super Bro's, Cafe-Bäckerei Oeders, Heckert Feinkost und Zur Stalburg wurden landestypische Kostproben kredenzt.

Mit vielen neuen Eindrücken und interessanten Informationen über Frankfurt, fuhren wir den Sonnenuntergang entgegen, gen Heimat.

Der Tag war für das Team sehr inspirierend. Wir gingen gestärkt und motiviert in den Alltag zurück.

*Text: Sandra Vinzenz*

*Bilder: Kita Team*



# Erntedank im Museumsgarten

Familiengottesdienst am 05.10.25 um 10:00h  
Heimatmuseum Mörfelden und  
Ev. Kirchengemeinde Mörfelden

### **Neues aus der Diakoniestation Mörfelden-Walldorf**

Wir verabschieden zum 15.05.2025 unsere Stellvertretende Pflegedienstleitung Franziska König in den Mutterschutz und Elternzeit. Wir wünschen ihr und ihrem Mann eine wunderschöne Zeit zusammen als Familie mit ihrem ersten gemeinsamen Kind. Vielen Dank für die tolle Unterstützung bis zum Schluss!

Vertreten wird Franziska König in dieser Zeit von unserer Kollegin Francesca Panke. Wir wünschen ihr einen guten Start in ihr neues Aufgabengebiet und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



### **Unser Highlight im Juni**

Wir freuen uns, Ihnen im nächsten Gemeindebrief von unserem Sommerfest im Juni zu berichten.



Viele Grüße sendet Ihnen

*Alina Küchler*

Pflegedienstleitung



# Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade  
9. bis 19. November 2025  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



### Wie geht's weiter bei *theater noster*?

#### Wir suchen Sie!

Im April ist unser langjähriger Regisseur Gernot Bach-Leucht aus seinem Dienst als Landesjugendpfarrer entpflichtet worden und nach Gran Canaria ausgewandert. Zurück bleibt nun der harte Kern aus fünf Schauspielerinnen und Schauspielern.

Nach unserem letzten gemeinsamen Treffen waren wir uns einig, dass wir gerne weiterspielen würden. Immerhin besteht *theater noster* inzwischen seit mehr als 30 Jahren. Zwar haben wir schon immer gemeinsam Stücke ausgesucht

und entwickelt, aber ohne die leitende Hand eines Regisseurs/einer Regisseurin möchten wir eigentlich nicht arbeiten. Wie geht es nun weiter?

Wir suchen also vor allem einen Regisseur/eine Regisseurin, aber auch Mitspielerinnen und Mitspieler, die Lust haben, mitzuwirken. Sollten Sie sich/solltest Du Dich angesprochen fühlen, dann bitte melden! Wir freuen uns! **Kontaktaufnahme** ist möglich über folgende E-Mail-Adresse: [theater-noster-moewa@web.de](mailto:theater-noster-moewa@web.de)

*Stefan Pietrakak*

### Café für die Sinne:

#### Herzliche Einladung zur Jubiläumsfeier



Das Café für die Sinne-Team ist stolz, mit seinem Engagement und Dank der tüchtigen Kuchenbäckerinnen, die mit viel Liebe wunderschöne und schmackhafte Torten

und Kuchen backen, regelmäßig soziale Projekte unterstützen zu können. Stolz ist das Team auch auf ein großes Jubiläum, das gebührend gewürdigt werden soll. Deshalb wird direkt nach der Sommerpause **am Sonntag, dem 14. September** das Jubiläum „20 Jahre Café für die Sinne“ gefeiert. Wir laden Sie alle ganz herzlich ein, mit uns zu feiern!

**Kommen Sie gerne um 15 Uhr im Kath. Pfarrzentrum „Arche“, in der Flughafenstraße 24 in Walldorf vorbei.**

*Im Namen des Teams  
Helga Bühner*

### Maschenträumereien unterstützen VivaVittoria



In Kassel fand Anfang März erneut eine Veranstaltung von VivaVittoria (VV) statt. Ein paar Mitstreiterinnen der Maschenträumereien hatten 50 Quadrate der Maße 50 x 50 cm gehäkelt. Bei den Veranstaltungen der VV wird gegen die Gewalt an Frauen aufmerksam gemacht bzw. protestiert, die leider auch in Deutschland allgegenwärtig ist.

Bei traumhaftem Wetter waren wir, Lydia Müller und ich, auf dem Friedrichsplatz, direkt beim Museum Fridericianum, dabei. Hier wa-

ren die genadelten Teile ausgebreitet (siehe Foto). Gegen 20 Euro konnten je 4 zusammen genähte Quadrate ersteigert werden. Insgesamt waren 2.200 qm mit Quadraten ausgelegt.

#### Die nächsten Termine der Maschenträumereien sind:

- ☑ 2. Juli (danach läuten wir unsere Sommerpause ein)
- ☑ 24. September (1. Treffen nach der Sommerpause)

Wir treffen uns an o. g. Tagen immer von 15 bis 17 Uhr im Kath. Pfarrzentrum „Arche“, in der Flughafenstraße 24, zum Stricken, Häkeln, Plaudern, Austauschen. Menschen, die in geselliger Gemeinschaft sich dazugesellen, die Techniken lernen möchten, laden wir herzlich ein, helfen weiter und freuen uns auf neue Gesichter!

*Elisabeth Coutandin-Pfeifer*

### Lust auf Smalltalk in englischer Sprache?

Let's talk ist offen für alle, die gerne Englisch sprechen und mitmachen wollen. Man kann regelmäßig kommen oder nur an einzelnen Abenden vorbeischaun. Aus diesem Grund ist ein Einstieg jederzeit möglich. Wir treffen uns an jedem 1. und 3. Dienstag von 19 bis 20.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum „Arche“, in der Flughafenstraße 24.

Die nächsten Termine sind:

- ☑ 1. + 15. Juli
- ☑ 5. + 19. August
- ☑ 2. + 16. September

Kommen Sie gerne vorbei!

*Astrid Feller-Becker*

## **Frauenhilfe**

---

### **Zwischen Sonnenschein und Solidarität – Rückblick und Vorschau der Frauenhilfe**

#### **Maimarkt bei Kaiserwetter**

Am 3. Mai verwandelte sich der Kirchplatz bei herrlichem Wetter in einen lebendigen Ort der Begegnung. Festlich geschmückte Tische luden zum Verweilen, Genießen und Plaudern ein. Zahlreiche Helferinnen und Helfer aus der Frauenhilfe und der Kirchengemeinde machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis. Neben einem vielfältigen Angebot an selbstgebackenen Kuchen, Suppen und knusprigen Pommes gab es auch liebevoll genähte Taschen sowie einen gut sortierten Bücher- und Spieleflohmarkt.

Ein Höhepunkt war der fröhliche Auftritt zahlreicher Kinder aus der Ev. Kita, begleitet von Erzieherinnen, Familien und viel Applaus. Der Erlös aus den verkauften Speisen und Produkten kommt – wie immer – sozialen Projekten in nah und fern zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle Engagierten und die Eltern des Fördervereins!



#### **50 Jahre Hausaufgabenhilfe – ein Grund zum Feiern**

Am 16. Mai durfte ein besonderes Jubiläum begangen werden: 50 Jahre Hausaufgabenhilfe der Ev. Kirchengemeinde! Ein halbes Jahrhundert engagierte Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche – dazu gratulieren wir von Herzen. Seit vielen Jahren unterstützt die Ev. Frauenhilfe Mörfelden den Trägerverein und weiß: Zugang zu Bildung ist ein Geschenk,

## Frauenhilfe

das Zukunft schafft!

Als Gastgeschenk überreichten wir eine Spende von 500 Euro – ein Zeichen der Wertschätzung und Unterstützung, das freudig aufgenommen wurde. Wir wünschen der Hausaufgabenhilfe auch weiterhin viel Kraft und Bestand!

### **Blick nach vorn – Die Bunte Runde lädt ein**

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2025 freuen wir uns auf abwechslungsreiche Begegnungen bei der Bunten Runde:



- 8. Juli** Grillfest für Mitglieder und Freunde der Frauenhilfe (Uhrzeit wird noch bekanntgegeben)
- 12. August** „Eis geht immer!“ – Unsere erfrischende Eisparty trotz der Sommerhitze
- 9. September** „Spritzig“ – ein heiterer Abschied vom Sommer
- 14. Oktober:** Aktiv & fröhlich – Sportliches mit Dolores Fischer
- 11. November** Ein Nachmittag rund um das Thema Diakonie
- 9. Dezember** Adventszauber bei der Weihnachtsfeier der Frauenhilfe

Wir freuen uns auf viele vertraute und neue Gesichter!

*Text: Ulrike Nicodem*

*Fotos Maimarkt: Alexander Koch*

*Fotos Bunte Runde: Ulrike Nicodem*

# Glücksmomente - Je suis heuereux



Dass ich endlich im Ballett bin

Blumen und Geschenke

Beim Morgenspaziergang die Vögel zwitschern zu hören und die Sonnenstrahlen genießen

Ausfahrten mit meinem neuen Motorroller

Als ich ein rotes Auto bekommen habe



Taunuswunderland ist mein Glück

1. Platz beim Fussballturnier

1. Mai mit Freunden im Taunus

Wenn ich beim Waldspaziergang den Pirol pfeifen höre

3 x Schlafen dann fliegen wir nach Ägypten

Mit Papa im Bett kuscheln

Wenn alle eingeladenen Gäste zu meinem Geburtstag erscheinen

Als mein Kuchen vom Fahrrad gefallen, aber heile geblieben ist

Meine Katze



# Empfehlungen aus der Redaktion: Bücher, Lieder, Gedichte

Hermann Hesse  
Glück

Francois Lelord  
Hectors Reise oder die  
Suche nach dem Glück

Anselm Grün  
Das kleine Buch vom  
wahren Glück

Eckart von Hirschhausen  
Glück kommt selten  
allein

Die Brüder Grimm  
Hans im Glück

Wilhelm Schmid  
Schaukeln - Die kleine  
Kunst der Lebensfreude

Max Raabe  
Guten Tag, liebes Glück

**Die Eine Welt-Projektgruppe der Evang. Kirchengemeinde Mörfelden** wird in diesem November erneut den Blick auf ein bereits in 2015 vorgestelltes und damit bekanntes Projekt richten. Im zeitlichen Vergleich zu 2015 wird erkennbar, wie diese zivilgesellschaftliche „Hilfe zur Selbsthilfe“ über die Jahre eine enorme Eigendynamik entwickelt hat und strukturell verankert ist.

**SPRINGS OF LIFE - Schulprojekt in Ghana/Ashanti-Region entwickelt sich weiter.**

Begonnen hat alles vor 40 Jahren mit dem jungen Ghanaer Joseph Owusu Afriyie. Er studierte und arbeitete in Deutschland mit der Vision, sein in Deutschland erworbenes Wissen seiner Heimat zur Verfügung zu stellen und nutzbringend einzusetzen. 1984 kehrte er nach Kumasi zurück, um hier das aufzubauen, was am meisten benötigt wurde, nämlich ein Ganztagskindergarten. Über die Jahre entwickelte sich daraus ein Schulbetrieb für alle Jahrgangsstufen, dessen Angebot sich an Kinder aller sozialen Schichten richtet. Hauptsächlich wird es aber von Kindern aus Familien angenommen, die das übliche Schulgeld nicht aufbringen können. 2001 erhielt die Schule die staatliche Anerkennung.

Seit 2011 ist der Förderverein aus Otzberg mit im Boot. Gegründet wurde er vom früheren Chef von Joseph Owusu Afriyie, Wolfgang Bachmann, zu dem er über all die Jahre Kontakt hält. Inzwischen ist die Schule beachtlich gewachsen. 600 Schülerinnen und Schüler werden hier von 20 -30 Lehrerinnen und Ausbildern betreut. Die Schule ist in hohem Maße wirtschaftlich autonom und verwaltet sich selbst. Sie verfügt über eine eigene Schneiderei für die Schuluniformen, und auch die Lebensmittel für das Mittagessen für die Schülerinnen und Auszubildenden werden selbst angebaut. Es gibt auch eine eigene Werkstatt für die Schulbusse, die täglich im Einsatz sind, um die Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Dörfern zur Schule abzuholen.

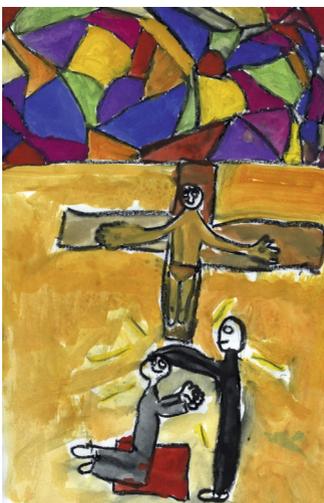
Am **Samstag, den 15.11.2025 zwischen 16.00 und 20.00 Uhr** wird der Förderverein "**Springs of Life**" aus Otzberg das Schulprojekt vorstellen. Bei Kaffee und Kuchen und Kostproben westafrikanischer Speisen sind die Besucher:innen eingeladen, sich zu informieren und mit Mitgliedern des Fördervereins ins Gespräch zu kommen. Am **Sonntag, den 16.11.2025 findet um 10.00 Uhr ein Gottesdienst im Gemeindezentrum** statt. Die Kollekte wird zusammen mit den eingenommenen Spenden vom Vortag der Anschaffung eines Busses zu Gute kommen.

*Kristin Flach-Köhler*

## Kirchlich bestattet wurden



Willi Raiß	79 Jahre
Ingrid Marie Dirmoser, geb. Brosius	84 Jahre
Elke Frankenberger, geb. Simmerling	83 Jahre
Peter Nikolai Finke	78 Jahre
Elke Jungmann	73 Jahre
Rainer Glotzbach	69 Jahre
Walter Georg Kunz	67 Jahre
Dina Kynast, geb. Kemmler	88 Jahre



## Kirchlich getauft wurden

Anne-Christin Krivosheev  
Levi Krivosheev  
Lio Krivosheev  
Louis Krivosheev  
Alexander Wind

## Gruppen in der ev. Kirchengemeinde Mörfelden

Was?	Wann?	Wie viel Uhr?	Wo?
<b>Kirche mit Kindern</b>	Letzer Di im Monat	16:00	Kirche
Vorbereitung	1x monatlich	Info Tel. 24146	Gemeindehaus
<b>Konfi.-Unterricht</b>			
Start Neue Gruppe/n	2. Woche nach den So-Ferien		Gemeindezentrum
ORKS / Betreuer	Mi 1x monatlich	19:00-21:00	Gemeindezentrum
<b>EZIB</b>			
Interkultureller Nähtreff	3. Do im Monat	10:00-13:00	Gemeindezentrum
	1. Mi im Monat	15:00-18:00	Waldenserhof
Sprachtreff für Frauen	14-tägig	10:00-11:00	Gemeindezentrum.
Hausaufgabenhilfe	Di-Mi-Do	14:00-16:00	Gemeindezentrum
Betreuer*innen	Di monatlich	Tel. 274701	Gemeindezentrum
Kino im EZIB	z.Z. nur im Kino	s. Presse	Kinotreff
<b>Kirchenmusik</b>			
Unterricht	Jungbläser, Orgel	auf Anfrage	Kantorin
Posaunenchor	montags	20:00	Gemeindehaus
Kirchenchor	mittwochs	19:30	Gemeindehaus
GospelSpirit	donnerstags	20:00	Gemeindehaus
Oek. Taizé-Gebet	freitags 1x/Monat	19:00	Neue Kirche Wa
<b>Ev. Frauenhilfe</b>			
Montagskreis	montags	19:00-21:00	Gemeindehaus
Junge Frauen	3. Di im Monat	19:30-22:00	i.d.R. GH
Bunte Runde	2. Di im Monat	15:00-17:00	Gemeindehaus
<b>Besuchsdienstkreis</b>	n. Vereinbarung	Tel. 1011	Info im Büro
<b>Offener Spieletreff</b>	2. Sa im Monat	14:00-22:00	Gemeindezentrum
<b>Offene Kirche</b>	freitags	16:00-18:00	Kirche
Offene Kirche-Team	n. Vereinbarung	Tel. 25295	Info M. Renner
<b>Gemeinsam Essen</b>	mittwochs	17:00-19:00	Gemeindehaus
<b>EINE-Welt-Gruppe</b>	n. Vereinbarung	20:00	Gemeindezentrum

## Adressen

<b>Gemeindebüro</b> Karin Derbeck-Rauenbusch & Margit Sadina Kirchgasse 8 Di-Do von 10-12:00h telefonisch zu erreichen für Publikumsverkehr geöffnet Do 10:00-12:00h & Do 17:30-19:30h - <a href="mailto:kirchengemeinde.moerfelden@ekhn.de">kirchengemeinde.moerfelden@ekhn.de</a>	1011
<b>Pfarramt I</b> - Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber Rubensstraße 53 - <a href="mailto:andrea.schaetzler-weber@ekhn.de">andrea.schaetzler-weber@ekhn.de</a>	2 41 46
<b>Pfarramt II</b> - Vakant	
<b>Kirchenvorstand</b> Vorsitzender Uwe Harnisch	57 97
<b>Evangelischer Kindergarten</b> <a href="mailto:kita.moerfelden@ekhn.de">kita.moerfelden@ekhn.de</a> Julia Schinkel (Leitung) Kirchgasse 8	2 18 08
<b>Evangelische Frauenhilfe Mörfelden</b> Vorsitzende Ulrike Nicodem - <a href="mailto:frauenhilfe@evakim.de">frauenhilfe@evakim.de</a>	0173 6693874
<b>Kirchenmusik</b> Kirchenchor, GospelSpirit, Posauenchor Kantorin Anna Myasoedova <a href="mailto:kantorin.anna.myasoedova@web.de">kantorin.anna.myasoedova@web.de</a>	06103 5736183
<b>EZIB - Ev. Zentrum für Interkulturelle Bildung</b> Ev. Gemeindezentrum, Bürgermeister-Klingler-Straße 25a Gemeindepädagogin Kristin Flach-Köhler <a href="mailto:ezib@evakim.de">ezib@evakim.de</a> Hausaufgabenhilfe Christiane Abt <a href="mailto:hah@evakim.de">hah@evakim.de</a> Partnerschaft für Demokratie – Koordinatorin Silvia Štajerová <a href="mailto:silvia.stajerova@evakim.de">silvia.stajerova@evakim.de</a>	27 47 00 27 47 01 0151 7202 1784
<b>Kirche für Kinder</b> – Infos über Pfrin A. Schätzler-Weber <a href="mailto:Kiki@evakim.de">Kiki@evakim.de</a>	
<b>Diakoniestation Mörfelden-Walldorf</b> , Tronstraße 4 <a href="http://www.diakonie-moerfelden-walldorf.de">www.diakonie-moerfelden-walldorf.de</a> Alina Küchler (PDL)	7 60 74
<b>Hospizverein Mörfelden-Walldorf e.V.</b> Bahnhofstraße 38 <a href="mailto:info@hospizverein-moerfelden-walldorf.de">info@hospizverein-moerfelden-walldorf.de</a>	0151 1558 1649
<b>Christliche Flüchtlingshilfe Mörfelden-Walldorf</b> Tronstraße 4	7 63 66

**www.evakim.de**

**Erfüllt - Vergnügt - Angenommen - Kinder - Inspiriert - Musik**

# Rund um die Kersch



## 28. - 31. August 2025

### In der Evangelischen Kirche, Langgasse

- Donnerstag 20:00 h Wort & Musik mit den musikalischen Gruppen der Gemeinde
- Sonntag 10:00 h Einführungsgottesdienst des neuen Konfirmandenjahrgangs

### In und um das Gemeindehaus, Kirchgasse 8

- Freitag 18:00 h Das Fest ist auf  
19:30 h Still Young & Crispy
- Samstag 14:30 h Kinderkerschfest  
16:00 h SKV Blsorchester  
ab 19:00 h Kerschgass Brothers und Fishing Souls
- Sonntag 11:00 h Endgültiges Süd Hess. Ukulelenorchester  
11:30 h Suppe frisch aus dem Kessel  
14:00 h „tho 'n' band“  
16:00 h Das Fest schließt für 2025 seine Tore